Subject: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by NewID on Thu, 30 May 2013 13:15:59 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen,

da sich mein Haarstatus nach meiner OP mehr und mehr verschlechtert (HT mit 22 gehabt, Geheimratsecken und Haarlinie ein wenig tiefersetzen lassen, 2000 Grafts) überlege ich mir wie ich weiter vorgehen soll.

Ich dünne mehr und mehr hinter den Geheimratsecken aus. Benutze Toppik und werde nun wohl auch mal nen Concealer holen.

Mir ist klar, dass ich früher oder später nochmal mit ner HT nachlegen muss.

Da ich allerdings einen hohen Haar/Kopfhaut Kontrast habe, denke ich, dass ich mit einer Kopffhautpigmentierung ein noch viel besseres Ergebnis erzielen kann.

Ist ja im Prinzip wie ein Concealer nur ohne das ewig nervige Auftragen und einfach permanent für sagen wir mal 8 Jahre. Dann würd wohl ein Touch Up von Nöten sein. Habe mir auch schon einen Anbieter ausgesucht und diesen angeschrieben. BIsher noch keine Antwort. War aber auch erst vorgestern.

http://www.hishairclinic.com/

Haben einige Niederlassungen auch in Europa. Da ich ausm Süden Deutschlands komme, würde ich in die nächstgelegene in Paris gehen.

Gibt es jemanden der das schon in Verbindung mit noch bestehendem Resthaar gemacht hat??

Die meisten mit denen geworben wird, sind ja komplette Glatzköpfe die sich einfach wieder eine Haarlinie machen lassen wollen.

Werde euch auf dem Laufenden halten.....

Grüße

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by maspelo on Thu, 30 May 2013 14:54:54 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Mit Kopfhautpigmentierung kenne ich mich kaum aus...

Aber hattest du nicht geplant, Fin & Minox zu nehmen und kommenden Winter nachzutransplantieren?

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by NewID on Thu, 30 May 2013 15:17:12 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

doch hatte ich gemacht und hatte dann nen üblen Ausschlag im Gesicht bzw. rings um die Augen herum bekommen.

Bis heute ist es nicht geklärt von was das kam, aber ich vermute mal dass es auf das tägliche Minox und Fin zurückzuführen ist und zusätzlich noch in Kombination mit Toppik. Das war garnicht schön und ich habe bis heute noch Falten um die Augen rum. Hoffe die verschwinden mit der Zeit...

Lasse das Zeugs jetzt weg, Toppik verwende ich nur noch am WE wenn ich weggehe.

Suche jetzt eben nach anderen Optionen und eine ist diese hier. Eine 2. HT wird sicherlich noch folgen aber ich denke mal noch nicht im Winter.

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by christian_wien on Fri, 31 May 2013 11:00:32 GMT View Forum Message <> Reply to Message

MSP in Verbindung mit HT macht fast niemand. Vermutlich wird das aber Sinn machen, da die Illusion von mehr Haardichte entsteht, vor allem in Bereichen, wo transplantierte Haare schlecht anwachsen.

MSP wird man aber vor einer HT machen müssen, denn nach einer HT darf die Kopfhaut (vermutlich) bis zum Erreichen des Endergebnisses nicht belastet werden.

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by NewID on Fri, 31 May 2013 16:34:21 GMT View Forum Message <> Reply to Message

christian_wien schrieb am Fri, 31 May 2013 13:00MSP in Verbindung mit HT macht fast niemand. Vermutlich wird das aber Sinn machen,

da die Illusion von mehr Haardichte entsteht, vor allem in Bereichen, wo transplantierte Haare schlecht anwachsen.

MSP wird man aber vor einer HT machen müssen, denn nach einer HT darf die Kopfhaut (vermutlich) bis zum Erreichen des Endergebnisses nicht belastet werden.

Ich hoffe, dass es tatsächlich Sinn macht. Rein logisch gedacht, muss es Sinn machen und die von HIS werben ja auch damit auf der Homepage. Nur leider gibts nirgends Bilder zu sehen mit genau solchen Fällen.

Ja, das macht ja nichts, meine HT liegt ja schon 4 Jahre zurück. Die Frage ist, werden wirklich die bestehenden bzw transplantierten Haare nicht irgendwie verletzt dabei? Hab leider noch immer keine Antwort auf meine Email..

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by NewID on Sat, 01 Jun 2013 10:42:52 GMT View Forum Message <> Reply to Message

So nachdem ich gesehen hab, dass auch die Prohairclinic MSP anbietet bin ich nun endlich mal auf Vorher-Nachher Bilder gestoßen.

http://www.prohairclinic.com/de/mikrohaarpigmentierung-mhp

Die Bilder seht ihr oben und wenn ihr bis ganz unten scrollt nochmals andere. Ich muss sagen, die Illusion von Dichte ist beachtlich, wobei mich die unterschiedliche Haarfarbe auf den jeweiligen Nachher-Bildern ein bisschen irritiert.

Dennoch glaube ich, dass das Ergebnis sehr gut ausfallen kann, allerdings 2000 Euro für etwas zu zahlen, das man bereits schon nach einem Jahr nacharbeiten lassen muss, halte ich für Humbug und werde ich auch sicherlich nicht dort machen. Ich brauch eine Lösung die mindestens 5 Jahre hält.

Grüße

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by Prohairclinic on Sat, 01 Jun 2013 10:58:20 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Hier einem SMP (micro pigmentation) fall wobei nacher FUE haartransplantation (Prohairclinic) durchgefuhrt wurde.

Auf jedem fall ist SMP eine sehr interessante option fur diejenigen die grosse flache transplantieren lassen mittels niedrige dichte. Durch SMP schaut es dann optisch dichter aus.

File Attachments

1) FUE after SMP.jpg, downloaded 4655 times



Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by NewID on Sat, 01 Jun 2013 15:31:32 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Prohairclinic schrieb am Sat, 01 June 2013 12:58Hier einem SMP (micro pigmentation) fall wobei nacher FUE haartransplantation (Prohairclinic) durchgefuhrt wurde.

Auf jedem fall ist SMP eine sehr interessante option fur diejenigen die grosse flache transplantieren lassen mittels niedrige dichte. Durch SMP schaut es dann optisch dichter aus.

Danke für den Beitrag.

Es ist auf jeden Fall eine sehr interessante Option. Interessant wären Vorher-Nachher Bilder mit den Haaren lang einmal mit und einmal ohne SMP.

Aber in dem Fall wurde ja zuerst die SMP gemacht und dann die FUE.

Allerdings gibt es einen großen Haken. Dass SMP bereits nach 1 Jahr ausbleicht und nachgearbeitet werden muss, finde ich sehr schade und lohnt sich dann auf lange Sicht gesehen nicht zu diesem Preis...Gibt es da keine Alternative die länger hält??

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by christian_wien on Sun, 02 Jun 2013 11:03:28 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Mann kann MSP auch mit Permanenttfarben machen lassen (statt mit Biofarben), diese müssen

dann nur alle 3 - 5 Jahre aufgefrischt werden. Offenbar wagen Unternehmen, die MSP erst seit kurzer Zeit anbieten, mangels Erfahrung nicht, mit Dauerpigmentfarben zu arbeiten, was im Prinzip auch begrüßenswert ist.

Nach Auskunft meines Anbieters in London verursachen Permanentfarben außer Ausbleichen der Farbe keinerlei Probleme.

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by AbsoluterBeginner on Sun, 02 Jun 2013 14:09:39 GMT View Forum Message <> Reply to Message

christian_wien: Ich stimme ausnahmsweise mit dir überein, lieber Christian.Ich denke auch, dass SMP in Verbindung mit einer HT in vielen Fällen durchaus eine sinnvolle Ergänzung sein kann, oder bspw. auch um Narben abzudecken.

Ich habe aber von verschiedener Seite gehört, dass aufgrund der ebenfalls vorhandenen Ausbleichung von Permanentfarben, die die Dots dann leicht grünlich/bläulich erscheinen lassen, alle 3-5 Jahre eine Nachbehandlung notwendig ist, bei der dann weitere Farbe untergepritzt wird.

Da du dich scheinbar bei SMP (im Ggsatz zu HT`s) ganz gut auszukennen scheinst: Werden dann nicht die Pünktchen bei jeder Behandlung größer? Damit ginge der natürliche Effekt jedenfalls nach zwei bis drei Nachbehandlungen flöten, bis irgendwann, wenn der Punkt erreicht ist, an dem keine Punkte mehr erreicht werden können , eine undefinierte grünblaugraue Masse das Haupt des Tätowierten schmückt.

Wenn dagegen nicht nachgelegt wird, hat man halt kleinere ausbleichende Pünktchen auf dem Kopf. Auch diese werden sich über die Jahre aber ausdehnen und an Form verlieren. Ich denke, dass zwei Faktoren in diesem "Fading" beteiligt sind: Erstens die Verteilung der Farbe innerhalb der Hautschichten ("aktiv"), die zweitens durch die Alterung und Ausdehnung der Haut ("passiv") verstärkt wird. Der letztere Faktor würde natürlich auch ohne den ersten zu einer optischen Verschlechterung führen, selbst wenn die Pigmente an Ort und Stelle bleiben würden.

Jedes Tattoo fadet über die Jahre. Je feiner die Struktur des Tattoos ursprünglich ist, umso größer wird später der "Verwisch"-Effekt sein. SMP ist geradezu prädestiniert dafür. Nicht nur aufgrund der Struktur, sondern weil es auch an einer Stelle angewendet wird, die von allen Körperregionen am meisten dem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Und Sonnenlicht ist das beste Mittel, um den Fadingeffekt möglichst schnell zu erreichen;-).

Ich habe noch keinen einzigen SMP-Fall gesehen, der über mehrere Jahre dokumentiert wurde, weder mit Biofarben, noch - was viel wichtiger ist - mit Permanentfarben. Ich glaube ehrlich gesagt die Anbieter haben auch kein Interesse daran, so etwas zu zeigen, noch hat jemand mit einem gewissen ästhetischen Anspruch Interesse daran, so etwas zu sehen. SMP wird jedoch meines Wissens noch nicht lange genug angewendet, als dass man überhaupt einen Fall

über mehrere Jahre hätte begleiten und dokumentieren können.

Christian, weißt du vlt., ob es einen solchen Fall gibt, oder auch, wieviele Behandlungen maximal durchgeführt wurden? Das wäre doch interessant!

Hier sieht man z.B das Tattoo von Axl Rose über die Jahre:

http://forums.macrumors.com/showthread.php?t=505776

Auch nicht uninteressant:

http://www.newscientist.com/blogs/shortsharpscience/2011/04/mathematic-model-reveals-how-t.html

Insgesamt denke ich, dass SMP mit Biofarben durchaus Sinn macht und relativ bis gänzlich unbedenklich ist. Permanentfarben jedoch bergen nicht nur die o.g. Risiken, sondern werden zwangsläufig früher oder später zu gänzlich unerwünschten und möglicherweise sogar entstellenden Effekten führen.

Dass dein Anbieter das verheimlicht, würde mir schon zu denken geben. Vielleicht führst du ja auch irgendwann einen Kreuzzug gegen diese (meiner Ansicht nach nun tatsächlich) unseriösen Anbieter?!

Btw: Im Nachbarforum wurden anscheinend Vorher-Nachher-Ergebnisse von einem italienischen Anbieter präsentiert, die sich offensichtlich werbend an deutsche Kunden richten. Dort war von dir aber kein Sturm der Entrüstung zu spüren.

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/22929/0/0/Warum?

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by NewID on Sun, 02 Jun 2013 14:17:39 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

christian_wien schrieb am Sun, 02 June 2013 13:03Mann kann MSP auch mit Permanenttfarben machen lassen (statt mit Biofarben), diese müssen dann nur alle 3 - 5 Jahre aufgefrischt werden. Offenbar wagen Unternehmen, die MSP erst seit kurzer Zeit anbieten, mangels Erfahrung nicht, mit Dauerpigmentfarben zu arbeiten, was im Prinzip auch begrüßenswert ist.

Nach Auskunft meines Anbieters in London verursachen Permanentfarben außer Ausbleichen der Farbe keinerlei Probleme.

Okay, interessant. Also für mich kommen nur Permanentfarben in Frage. Habe keine Lust jedes Jahr dahin zu dackeln...

Bei welchem Anbieter warst denn du? Kannst mal Bilder von deinem Ergebnis posten?

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by christian wien on Sun, 02 Jun 2013 14:39:45 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Habe keine Lust mehr auf Diskussionen mit Ihnen. Suchen Sie sich bitte ein anderes Opfer.

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by christian wien on Sun, 02 Jun 2013 14:41:46 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Haben Sie meine PM nicht erhalten?

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by AbsoluterBeginner on Sun, 02 Jun 2013 16:10:13 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

christian_wien schrieb am Sun, 02 June 2013 16:39Habe keine Lust mehr auf Diskussionen mit Ihnen. Suchen Sie sich bitte ein anderes Opfer.

Es tut mir leid, wenn du dich als Opfer wahrnimmst, aber sei versichert, das war nicht meine Intention. Vielleicht rekapitulierst du noch mal unsere Diskussion; ich habe die ganze Zeit sachlich argumentiert, nur bist du überhaupt nicht darauf eingegangen. Die Spitzen, die ich gesetzt habe, bedaure ich in der Retrospektive; ich habe mir nur einfach nicht mehr zu helfen gewusst

Vielleicht können wir das Kriegsbeil begraben und noch mal von vorne anfangen? Es macht dieses Forum doch gerade interessant, wenn jemand auch mal eine kontroverse Position vertritt, die Andere nicht unbedingt sofort nachvollziehen können. Wäre doch langweilig, wenn alle immer nur der gleichen Meinung sind, oder? Aber im Sinne einer fruchtbaren Diskussion ist es nun mal unabdingbar, dass nicht nur Thesen, sondern auch Argumente ausgetauscht werden. Begegnet man einem Argument, welches die eigene These in Frage stellt oder sogar entkräftet. so gebietet es sich hinblicklich einer Lösungsfindung, diese Argumente entweder stichhaltig zu entkäften oder die eigene Position aufzugeben.

Ich habe vorliegend lediglich legitime Fragen gestellt, die sich einem förmlich aufdrängen, wenn man sich auch nur kurz mit dem Thema der Mikropigmentation beschäftigt, und die meiner Ansicht nach von herausragender Relevanz für das Thema sind. Dass du darauf nichts erwidern möchtest, ist äußerst schade, da du sonst immer sofort dabei bist, auf Risiken von HT`s hinzuweisen und die (angebliche) mangelnde Seriosität von Kliniken anprangerst.

Nun geht es nicht um einige Kliniken, sondern um sämtliche, die mit Permanentfarben arbeiten.

Wir sollten eruieren, ob die aufgeworfenen Bedenken tatsächlich begründet sind, und falls ja, welche Fragen das in der Einschätzung der Seriosität der betreffenden Anbieter hinblicklich ethischer Aspekte (Sachverstand, Aufklärungspflicht, ..) aufwirft.

Ich würde mich freuen, wenn du die Chance wahrnehmen würdest, nun deine Objektivität unter Beweis zu stellen, indem du eine Methode und deren Anbieter, die du bisher anscheinend gänzlich unkritisch siehst, eben kritisch und ergebnisorientiert hinterfragst. Sei versichert, dass ich keinerlei Polemik an den Tag legen werde, sofern du nur ansatzweise mit Argumenten anstatt mit bloßen haltlosen Thesen arbeitest. Mit den anderen Usern hier kann ich mich ja auch gut austauschen;-) Warum sollte es also nicht auch mit dir funktionieren? Ich beiße nicht, sondern bin eigentlich ein ganz Netter

Der Wertungswiderspruch, der sich daraus ergibt, dass du mit Vorher-Nachher-Bildern von Anbietern von Mikropigmentation - deren Seriosität aufgrund der obig angeführten Punkte ohnehin zumindest fraglich erscheint - offensichtlich keinerlei Probleme hast, während du diese Möglichkeit Anbietern von HT`s absprechen möchtest, ist allerdings schon für sich eine Hausnummer.

Dabei sind Vorher-Nachher-Bilder einer Methode, die dauerhafte Ergebnisse schafft (HT) für den potentiellen Kunden jedenfalls zur Bildung einer Einschätzung bzgl. des auf lange Sicht Erwartbaren vertretbarer als solche einer Methode, die lediglich eine Momentaufnahme darstellt, zu einem Zeitpunkt, in dem der Zustand gewissermaßen "auf seinem ästhetischen Höhepunkt steht". Von einem "Ergebnis" im eigentlichen Sinne kann man da eigentlich gar nicht sprechen.

Ich würde mich jedenfalls freuen, wenn du auf die angesprochenen Punkte eingehen könntest.

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by NewID on Sun, 02 Jun 2013 16:27:05 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

nein habe nichts von dir bekommen...

christian wien schrieb am Sun, 02 June 2013 16:41Haben Sie meine PM nicht erhalten?

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by christian_wien on Sun, 02 Jun 2013 18:11:20 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Verzeihung, war ein Fehler von mir, hatte mit einem anderen Teilnehmer des Forums Kontakt per PM, habe das verwechselt.

Habe Fotos von Dir gefunden, Du trägst sehr langes Haar. Du solltest dich informieren, ob MSP bei deiner Haarlänge überhaupt sinnvoll ist.

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by NewID on Sun, 02 Jun 2013 19:07:40 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

christian_wien schrieb am Sun, 02 June 2013 20:11Verzeihung, war ein Fehler von mir, hatte mit einem anderen Teilnehmer des Forums Kontakt per PM, habe das verwechselt.

Habe Fotos von Dir gefunden, Du trägst sehr langes Haar. Du solltest dich informieren, ob MSP bei deiner Haarlänge überhaupt sinnvoll ist.

http://www.prohairclinic.com/de/mikrohaarpigmentierung-mhp

ja was heisst sehr langes haar. ich würd mal sagen oben frisch geschnitten 2,5 cm und lass sie dann wohl so auf 5 cm wachsen...

Aber auf der Seite hier oben zb werden ja auch Bilder von Männern mit dieser Haarlänge gezeigt...

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by christian_wien on Sun, 02 Jun 2013 22:04:40 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Stimmt, die haben die Ausdünnung aber gleichmäßig über den gesamten Oberkopf verteilt . Bei Dir sieht es ein wenig anders aus. Daher besser nachfragen, ob Du ein geeigneter Kandidat für MSP bist.

Bei langem Haar würde ich aber unbedingt Biofarben verwenden , denn solltest Du dein Resthaar rasch verlieren, lässt sich die Farbe später an den aktuellen Status anpassen. Dauerhafte Permanentfarben empfehlen sich nur für Leute, die bereits Stoppelfrisur bzw. Glatze tragen.

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by JohnBello on Mon, 03 Jun 2013 07:41:03 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

AbsoluterBeginner schrieb am Sun, 02 June 2013 18:10

Der Wertungswiderspruch, der sich daraus ergibt, dass du mit Vorher-Nachher-Bildern von Anbietern von Mikropigmentation - deren Seriosität aufgrund der obig angeführten Punkte ohnehin zumindest fraglich erscheint - offensichtlich keinerlei Probleme hast, während du diese Möglichkeit Anbietern von HT`s absprechen möchtest, ist allerdings schon für sich eine Hausnummer.

Dabei sind Vorher-Nachher-Bilder einer Methode, die dauerhafte Ergebnisse schafft (HT) für den potentiellen Kunden jedenfalls zur Bildung einer Einschätzung bzgl. des auf lange Sicht Erwartbaren vertretbarer als solche einer Methode, die lediglich eine Momentaufnahme darstellt, zu einem Zeitpunkt, in dem der Zustand gewissermaßen "auf seinem ästhetischen Höhepunkt steht". Von einem "Ergebnis" im eigentlichen Sinne kann man da eigentlich gar nicht sprechen.

Ich würde mich jedenfalls freuen, wenn du auf die angesprochenen Punkte eingehen könntest.

Also da mich das Thema auch interessiert und ich die in den Beiträgen angefügten Fragen bzgl. der Nachhaltigkeit durchaus für relevant halte...Christian wie wärs wenn du mal darauf eingehen würdest!? Sollte man von nem guten Vertriebler doch eigentlich erwarten können

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by Shunin87 on Mon, 03 Jun 2013 10:21:22 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

JohnBello schrieb am Mon, 03 June 2013 09:41AbsoluterBeginner schrieb am Sun, 02 June 2013 18:10

Der Wertungswiderspruch, der sich daraus ergibt, dass du mit Vorher-Nachher-Bildern von Anbietern von Mikropigmentation - deren Seriosität aufgrund der obig angeführten Punkte ohnehin zumindest fraglich erscheint - offensichtlich keinerlei Probleme hast, während du diese Möglichkeit Anbietern von HT`s absprechen möchtest, ist allerdings schon für sich eine Hausnummer.

Dabei sind Vorher-Nachher-Bilder einer Methode, die dauerhafte Ergebnisse schafft (HT) für den potentiellen Kunden jedenfalls zur Bildung einer Einschätzung bzgl. des auf lange Sicht Erwartbaren vertretbarer als solche einer Methode, die lediglich eine Momentaufnahme darstellt,

zu einem Zeitpunkt, in dem der Zustand gewissermaßen "auf seinem ästhetischen Höhepunkt steht". Von einem "Ergebnis" im eigentlichen Sinne kann man da eigentlich gar nicht sprechen.

Ich würde mich jedenfalls freuen, wenn du auf die angesprochenen Punkte eingehen könntest.

Also da mich das Thema auch interessiert und ich die in den Beiträgen angefügten Fragen bzgl. der Nachhaltigkeit durchaus für relevant halte...Christian wie wärs wenn du mal darauf eingehen würdest!? Sollte man von nem guten Vertriebler doch eigentlich erwarten können

Das wird nix, der schreibt vom Leitfaden ab

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by AbsoluterBeginner on Mon, 03 Jun 2013 12:33:58 GMT View Forum Message <> Reply to Message

3 17

Shunin87 schrieb am Mon, 03 June 2013 12:21

Das wird nix, der schreibt vom Leitfaden ab

WTF war vlt. ein Scherz, aber das würde schon Einiges erklären. Ich hab mal in meinen Anfangssemestern kurz für eine ziemlich unseriöse Vermögensberatung gearbeitet, dort wurde uns für Kundengespräche auch so ein Leitfaden gegeben, den mussten wir sogar auswendig lernen. Mit geistiger Flexibilität war da nicht viel.. Naja hab dann nach zwei Tagen aus Gewissensgründen geschmissen

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by JohnBello on Mon, 03 Jun 2013 12:51:24 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

hahaha ja stimmt

Ist nur echt traurig, dass diese Schmocks sich dann noch als Opfer darstellen und Unwissende abzocken.

Manche Leute brauchen einfach mal selber ne Micro-Pigmentierung.....ins Gesicht....mit nem Stuhl

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by NewID on Mon, 03 Jun 2013 19:19:43 GMT

christian_wien schrieb am Mon, 03 June 2013 00:04Stimmt, die haben die Ausdünnung aber gleichmäßig über den gesamten Oberkopf verteilt . Bei Dir sieht es ein wenig anders aus. Daher besser nachfragen, ob Du ein geeigneter Kandidat für MSP bist.

Bei langem Haar würde ich aber unbedingt Biofarben verwenden , denn solltest Du dein Resthaar rasch verlieren, lässt sich die Farbe später an den aktuellen Status anpassen. Dauerhafte Permanentfarben empfehlen sich nur für Leute, die bereits Stoppelfrisur bzw. Glatze tragen.

Da versteh ich aber den Ansatz nicht ganz. Die Haut wird doch bestimmt nicht anders pigmentiert wenn noch wenig Resthaar vorhanden ist oder noch viel.

Ziel ist es einfach die Haut dunkler wirken zu lassen und ich denke, dass gerade bei langen Haaren die Arbeit weniger genau sein muss, da der Fokus einfach nicht direkt auf dem Kopf ist sondern auf dem bestehenden Resthaar. Und sollte da der Kontrast nur ganz schwach erkennbar sein, wird wahrscheinlich so gut wie niemand etwas merken.

Wobei bei Glatzen, bei genauem hinsehen bemerkt werden kann, dass das garkeine echten Haare sind.

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by NewID on Mon, 03 Jun 2013 19:22:32 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Sorry, aber ich kann mich einfach nicht mit dem Gedanken anfreunden jedes Jahr wo auch immer hinzudackeln, womöglich wieder ne komplette Glatze rasieren lassen und diese Prozedur Jahr für Jahr vollziehen zu lassen. :S

Subject: Aw: Kopfhaut pigmentieren nach HT zur Optimierung Posted by christian_wien on Sun, 09 Jun 2013 11:13:52 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Wenn der Haarausfall fortschreitet, muss die Pigmentierung an die neue Situation angepasst werden - das funktioniert mit Permantentfarben nur bedingt.

Aber frag nach bei : http://www.hishairclinic.com, die werden es wissen.